

Voraussetzung für die Teilnahme

In der Regel ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (beispielsweise Sozialpädagogik, Pädagogik, Psychologie, Heilpädagogik, Sonderpädagogik).
Ausnahmen stellen besondere Berufsgruppen dar, die bereits in der Frühintervention arbeiten oder eine Tätigkeit in diesem Bereich anstreben, wie z.B. Familienhebammen, Heilpädagoginnen/Heilpädagogen, Erzieher/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen. Wünschenswert wäre einschlägige Berufspraxis.
Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung wird vorausgesetzt.

Abschluss

Zertifizierte/r „**STEEP™ - Berater/in**“

Zur Erlangung des Zertifikats müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Teilnahme an sämtlichen Weiterbildungs- und Supervisionsblöcken
- Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Praxisfalls nach STEEP™ - Kriterien
- Kontinuierliche Teilnahme an einer Interventionsgruppe zur Nachbearbeitung der Weiterbildungsinhalte
- Erfolgreiche Teilnahme an einem Abschlusskolloquium

Leitung der Weiterbildung

Gerhard J. Suess

Prof. Dr., Dipl. Psychologe
Psychologischer Psychotherapeut
HAW Hamburg
Fakultät Wirtschaft und Soziales

Michael Schieche

Dr., Dipl. Psychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Systemischer Lehrtherapeut
Systemischer Familientherapeut
Kinderzentrum München

Ausbildungsstruktur

Die Ausbildung wird an den jeweiligen Standorten in Zusammenarbeit mit den regionalen Dozenten-Teams angeboten. Die Termine geplanter Kurse sowie Informationen über Dozentinnen und Dozenten finden Sie auf der Webseite von ZEPRA.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Angaben zur beruflichen Qualifikation und Ihrem derzeitigen Tätigkeitsfeld an den Veranstalter:

Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg - Fakultät Wirtschaft und Soziales
ZEPRA - Zentrum für Praxisentwicklung
Alexanderstraße 1 - 20099 Hamburg
Tel.: 040/42875-7047 Fax: 040/42875-7009
manfred.hinck@haw-hamburg.de

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.zepra-hamburg.de
www.gerhard-suess.de

Eine Informationsmappe senden wir Ihnen gern per Post zu.

Das Buch zum STEEP™ - Programm



© Klett-Cotta Verlag



STEEP™

Das
Interventionsprogramm
zur Stärkung der
Eltern-Kind-Bindung
von der
Schwangerschaft
bis zum
zweiten Lebensjahr

Weiterbildung

Hamburg
Potsdam Frankfurt Offenburg München

ZEPRA
ZENTRUM FÜR PRAXISENTWICKLUNG

STEEP

Steps Toward Effective Enjoyable Parenting



Schritte hin zu gelingender und Freude bereitender Elternschaft

STEEP™ wurde in den USA von Martha Erickson (Ph.D.) und Byron Egeland (Ph. D.) entwickelt, um besonders Mütter aus sogenannten Hoch-Risiko-Konstellationen beim Aufbau einer gelingenden Beziehung zu ihren Kindern ab der Schwangerschaft zu unterstützen. Hierbei wurden Erkenntnisse aus der Bindungsforschung in praktisches Handeln umgesetzt - insbesondere Erkenntnisse darüber, warum Entwicklungsverläufe trotz Lebensrisiken gelingen. Somit dient STEEP™ der Resilienzförderung und der Verhinderung von Kindesmisshandlung und -vernachlässigung gleichermaßen.

STEEP™ ist ein evidenzbasiertes Frühinterventionsprogramm, dessen Wirksamkeit in einer aufwändigen Studie nachgewiesen wurde.

Das STEEP™ - Programm schafft die Voraussetzungen dafür, dass Eltern in ihre Aufgaben hineinwachsen können. Dies geschieht unter anderem durch ein Videointeraktionstraining mit dem Namen „Seeing is Believing“ (SIB™).

Der Grundsatz dabei lautet: Was man sehen kann, kann man auch glauben.

Im Prozess der Begleitung der an dem Programm teilnehmenden Familien dienen objektive Methoden zur Einschätzung der Interaktionsqualität (z.B. NCAST, Feinfühligkeitsskala) als Interventionsgrundlage. Eltern sollen nicht perfekt, jedoch ausreichend gut mit ihren Kindern umgehen können. Insofern wird auch ein kritisch-reflexiver Umgang mit dem eigenem Erziehungsverhalten und der eigenen Biographie angestrebt.

Über zwei Jahre hinweg finden neben Hausbesuchen Gruppentermine im wöchentlichen Wechsel statt. Ziele des Gruppenangebotes sind die Verhinderung sozialer Isolation, die Vermittlung von Informationen über Kindesentwicklung und allgemeine Lebensbewältigung sowie die Förderung einer positiven Elternrolle.

Eine Anleitung zur Gestaltung dieser Gruppentermine und deren Nachbearbeitung während der individuellen Hausbesuchstermine findet sich im STEEP™ - Praxishandbuch mit dem Titel: „Die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung“. (Klett-Cotta, 2. Auflage 2009)

STEEP™ ist ressourcenorientiert und beziehungsbasiert.

Weitere Einsatzmöglichkeiten:

- Pflege- und Adoptiveltern
- Eltern medizinisch fragiler Babys

Konzeption und Inhalte

Es finden 10 Weiterbildungsblöcke (160 Stunden) über einen Zeitraum von ca. 1,5 Jahren statt, in denen die praktische Anwendung des STEEP™ - Programms vermittelt wird. Zur Sicherstellung einer optimalen Verbindung von Theorie und Praxis werden die theoretischen Grundlagen mit Übungen und Selbsterfahrungselementen angereichert. Zudem sind die Teilnehmer/innen aufgefordert, eigene Praxisfälle vorzustellen.

Im Verlauf der STEEP™ - Weiterbildung werden unter anderem die folgenden Themen vermittelt:

- Grundlagen der Bindungstheorie und -forschung
- Die Entwicklung des STEEP™ - Programms
- Interventionsplanung und -umsetzung
- Video-Intervention mittels SIB™
- Arbeit mit hoch belasteten und traumatisierten Familien
- STEEP™ in verschiedenen Risikokonstellationen
- Die besondere Bedeutung der Person des/der STEEP™ - Beraters/Beraterin
- Kindeswohlgefährdung: Risiko- und Sicherheitseinschätzung sowie rechtliche Aspekte
- Kindliche Entwicklung aus biopsychosozialer Sicht

Zusätzlich zu den Weiterbildungsblöcken bearbeiten die Teilnehmer/innen an 4 Supervisionstagen (je 8 UE) laufende Praxisfälle vertiefend nach STEEP™ - Prinzipien.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 192 Unterrichtseinheiten.